
Subject: Östrogenhemmung ONLY - Erfolg möglich?
Posted by [hairline](#) on Tue, 14 Feb 2012 22:41:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Könnte man mit Ari oder Letrozol only gegen AGA was reißen,
wenn DHT NICHT das Problem ist?

Habe seit dem 17. Lebensjahr HA an den GHE und dem ersten
Drittel, die Tonsur ist seither (>15 Jahre) nicht von AGA betroffen.
Der HA verläuft insgesamt sehr schleichend, ich sehe im Großen
und Ganzen keinen schlechteren Status als vor z.B. 10 Jahren.

Mein Status: Norwood 3 - sehr große GHE und dünnes erstes Drittel,
bei "endlos" hoher Stirn

Seit etwa 2,25 Jahren nehme ich Fin, dabei konnte sich der Bereich
ab dem 3. - 6. Zentimeter der Haarlinie etwas erholen
(welcher zuvor allergie- und stressbedingt gelitten hat), meine
Haare wurden insgesamt deutlich dunkler.

Ich kann mir vorstellen, dass evtl. NUR Östrogen mein Problem ist
(bin mitte 30).

Vor über 10 Jahren nahm ich mal ein halbes Jahr oder Jahr Fin,
ohne Erfolg an der Front - also setzte ich es wieder ab.

Nach dem Absetzen hatte ich das Gefühl, dass meine Fronthaare
mit der Zeit (nach ca. 4 - 6 Monaten) kräftiger wurden -
ich kann mich daran sehr genau erinnern!

Wenn ich aktuell keine HT in Sichtweite hätte (Dr. Keser - April 2012)
würde ich FIN absetzen - zumindest mal für ein Jahr.

Ob Letrozol in Kombi mit Fin was bringt (Kombi seit Ende 11/2011)
kann ich derzeit noch nicht sagen....

Wie würde sich die Einnahme eines Aromatasehemmers auswirken,
FALLS DHT nicht (oder fast nicht) die AGA sponsert....??

Pilos, Mike,??

Gruß

hairline

P.S.: Bilder gibts auch irgendwann mal
mein Status ist mit dem von Andy2 sehr vergleichbar!
